

Neue Bücher trotz sinkender Erträge der Stiftung

Kinder- und Jugendbücher für die Bibliothek

BISSENDORF. Gestern, am Tag der Verleihung des Literatur-Nobelpreises, spendierte die Hensdorf-Stiftung der Bibliothek in Bissendorf Kinder- und Jugendliteratur. Der Termin sei zufällig gewählt, sagte Fritz Schöning als Mitglied des Stiftungsvorstandes.

„Um die Lesefähigkeit der jungen Menschen ist mir nicht bange“, merkte der frühere Lehrer an. Die Gemeindebibliothek in Bissendorf setze einen Schwerpunkt auf Kinder- und Jugendliteratur und verzeichne außerdem hohe Ausleihzahlen in dieser Altersgruppe.

Schöning machte deutlich, dass die niedrigen Zinssätze die Erträge der Stiftung schmälern. Dennoch solle die Bibliothek auch weiterhin unterstützt werden. Der Stiftungsvertreter regte bei den Verantwortlichen der Bibliothek an, außer dem Julius-Club, der das Lesen bei Kindern fördere, mit Blick auf den Stiftungsgründer Heinrich Hensdorf auch einen Heinrich-Club ins Leben zu rufen. Mit dessen Hilfe könne dann das in der jüngsten Pisa-Studie festgestellte Lesedefizit bei älteren Menschen ausgeglichen werden, sagte Schöning. ff



Fritz Schöning (von links), **Gabriele Lust-Uphues** und **Dieter Battmer** überbringen die Bücher an **Ursula Thammenhein** und **Uwe Kinzel**.
Bernstorf